

Familienfreundlichste Unternehmen im Vogtlandkreis 2012

(...Fortsetzung von Seite 1)

Helios Vogtlandklinikum punktet und siegt mit Teilzeit und Kinderhilfen

Der Wettbewerb widmete sich in der Beurteilung der jeweiligen Familienfreundlichkeit dieses Mal den Fragen: Ist im Unternehmen eine strategische Personalführung erkennbar? Ist Familienfreundlichkeit in der Unternehmensstrategie

„Die Verfügbarkeit von Arbeitskräften steht zukünftig im absoluten Fokus unternehmerischer Entwicklungen“

Landrat Dr. Lenk

verankert und wird der Erfolg schlüssig dargestellt? Auf dem Prüfstand waren hierzu die Kriterien Arbeitszeit, Kinderbetreuung, Elternförderung, Väterförderung, Telearbeit, Führungskräfte, finanzielle Leistungen, Familien- und Mitarbeiterservice, Ehrenamtlichkeit und Fach-

kräftezuwachs. Besonders hatte die Jury den Gesichtspunkt der Gleichstellung im Visier, also inwieweit sie vor allem auf Frauen zielt oder ob sie von Männern und Frauen in vergleichbarem Maße in Anspruch genommen wird.

Das Resultat: Halbtagsstellen werden z.B. überwiegend von Frauen genutzt. Ihnen erleichtern sie zwar die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, behindern aber wiederum eine gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an Erwerbstätigkeit und Familienleben. Neben dem sich wandelnden Rollenverständnis seitens der Männer bzw. Väter zu einer aktiveren Vaterschaft entstehen hier auch zunehmend Überlastungssituationen. Diese resultieren aus veränderten Anforderungen der Partnerinnen und veränderten Erwartungshaltungen der Umwelt an eine engagierte Vaterschaft.

„Der Druck auf Väter und Männer hat sich also gesellschaftlich erhöht. Tendenz steigend.“, so Gleichstellungsbeauftragte Veronika Glitzner, die den Wettbewerb organisierte.



Nach ihrem Programm bekamen die „Klinikwichtel“ Lob und ein Geschenk vom Landrat.

Fotos (4) Steffen Adler

Im Jahr 2010 hatten sich am Wettbewerb ebenfalls neun Unternehmen beteiligt. Die Platzverteilung war damals:

1. Behr Industry Mylau GmbH, Reichenbach,
2. Fortbildungsakademie der Wirtschaft, FAW gGmbH Plauen,
3. ESRA GmbH Reichenbach.

Im Jahr 2008:

1. ESRA Reichenbach; 2. Behr Industry; 3. Landratsamt Vogtlandkreis

Die Teilnehmer 2012:

- HELIOS Vogtland - Klinikum Plauen
- n³data analysis - software development - consulting GmbH & Co. KG Oelsnitz
- MAHLE Behr Industry Reichenbach GmbH, Heinsdorfergrund
- Paracelsus Klinik, Reichenbach
- Sparkasse Vogtland
- Lebenshilfe Auerbach
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Plauen
- Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
- Dietrich Wetzl KG Plauener Spitze Plauen

Die Jury 2012: Mario Horn, Kreisrat (CDU); Dagmar Baumgärtel, (DIE LINKE); Hubert Engelhardt, IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen; Martina Kober, Jobcenter Vogtlandkreis; Marion Päßler, Landratsamt Vogtlandkreis

Platz 1: HELIOS Vogtland - Klinikum Plauen

Die privat geführte Gesundheitseinrichtung mit 1000 Beschäftigten, davon 758 Frauen, punktete insbesondere durch die in der Unternehmensstrategie verankerte Familienfreundlichkeit, die die

Vereinbarkeit von Beruf und Familie belegt.

Diese äußert sich vor allem in der praktizierten Betriebsvereinbarung zur Teilzeitbeschäftigung, von der 316 Mitar-

beiterinnen und 17 Mitarbeiter Gebrauch machen. Damit der Kontakt zu den Mitarbeitern während der Elternzeit nicht abreißt, gibt es die Intranetplattform myHELIOS und innerbetriebliche kostenfreie Fortbildungsangebote. Auch ist ein reibungsloser Einstieg nach der Elternzeit möglich sowie der Einsatz während der Elternzeit z. B. an den Wochenenden. Eine Kita für Mitarbeiterkinder mit 60 Plätzen (finanziert mit 600 TEUR Eigenmitteln; Träger: DRK), ein Kinderbetreuungszuschuss bis zu 150 EUR (für Eltern, die vorzeitig aus der Elternzeit zurückkehren), Fußballturniere und bezahlte Sommerferienarbeit für Mitarbeiterkinder sowie Schülerpraktika gehören ebenso zum Firmenalltag. Auszubildende erhalten hier einen Laptop für dienstliche und private Nutzung und 25 % der Azubis werden garantiert übernommen. Zum betrieblichen Gesundheitsmanagement gehören u.a. kostenfreie Seminare wie Rük-

ckenschule, Lachyoga, Stressbewältigung oder Konfliktmanagement und das HELIOS Iron Team, eine Initiative zu sportlichen Wettbewerben. Beschäftigte, die eidesstattlich erklären, im Sichtbereich des Klinikums nicht zu rauchen, erhalten sogar einen Tag Zusatzurlaub. Ferner tritt ein Mitarbeiterchor vor Patienten auf (z. B. in der Adventszeit) und es gibt ein jährliches Sommerfest für Beschäftigte des Klinikums.

höhen. Zur Weiterbildung der Ärzte gibt es ein dreitägiges Führungs-Camp. Danach folgen zwei Jahre lang verschiedene Seminare aus den Bereichen Kommunikation, Teamentwicklung, Management und Mitarbeitermotivation, wo jeder Teilnehmer seine persönliche Entwicklungskarte zur individuellen Karriereplanung erhält. Die Palette reicht weiter von Führungskräftebildungen über ein jährliches Ausbildungsangebot zum/zur Gesundheits/KrankenpflegerIn, Bürokauffrau/Bürokaufmann, FachinformatikerIn, MedizinstudentInnen und DokumentationsassistentInnen wird ein praktisches Jahr ermöglicht. Am Klinikum arbeiten 66 Mitarbeiter aus 21 anderen Nationen (davon 99 % Ärzte). Für sie gibt es ein kontinuierliches Sprachkurs-Angebot zum „Kommunikationstraining Deutsch für Ärztinnen und Ärzte“. Vor der Arbeitsaufnahme bietet das Unternehmen Hospitationen an mit freier Kost und Logis.

„Wir haben eine große Verantwortung für die medizinische Versorgung und die soziale Fürsorge für unsere Mitarbeiter.“

GF Marcus Sommer

Auch die klinikeigenen Bildungsangebote haben die Jury überzeugt: Ein Mentorinnennetzwerk hilft, den Frauenanteil in Führungspositionen zu er-

Platz 2: n³data analysis - software - development - consulting GmbH & Co. KG

Das innovative vogtländische Familienunternehmen aus Oelsnitz widmet sich mit seinen 16 MitarbeiterInnen Fragen der Datenanalyse, Statistik und des Informationsmanagements und überzeugt auch durch minimale Hierarchien.

Leitziel des Unternehmens ist es, nicht nur durch langfristige Kundenbindung, Innovationen und Weiterentwicklungen gesund zu wachsen sondern vor allem durch zufriedene Mitarbeiter. Das zeigt sich in den zahlreichen sozialen Aspekten der Unternehmensphilosophie: So übernimmt man hier die Betreuungskosten für einen Kita - Platz zu 100 %, bietet ein tägliches kostenloses Angebot von Tee und Kaffee, belohnt Betriebszugehörigkeit mit mehr Urlaub und unterstützt die Mitarbeiter bei Wohnungssuche oder

Umzug. Gepunktet hat die Einrichtung vor allem auch mit der Möglichkeit zu Heimarbeit (Home-Office), Arbeitszeitverlagerung bei familiärem Bedarf sowie stundenweisem Arbeiten während der

„Innovation geht nur mit tollen Mitarbeitern, das ist kein Zufall sondern bewusstes Handeln“,

GF Dr. Matthias Nagel

Elternzeit. Beschäftigte mit schulpflichtigen Kindern dürfen mit der Rücksichtnahme bei Planung des Jahresurlaubs rechnen. Wer möchte, kann sich jeden Monat einmal kostenfrei massieren lassen (Physiotherapeut). Alle halbe Jahre gibt es Mitarbeitergespräche, in regelmäßigen

Abständen Spielabende mit den Beschäftigten und einmal jährlich eine Firmenfeier auch mit deren Partnern und Kindern. Die Geschäftsführung stellt Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Das Nutzen von Privatfahrzeugen wird mit 0,30 EUR pro Kilometer vergütet. In Sachen Lehrlingsausbildung und deren Übernahme erhielt die Firma 2011 die Ehrenurkunde der IHK für hervorragende Leistungen in der Dualen Berufsausbildung. Es bietet Praktika und hält Kontakt zu Berufsschulen und zur Universität Chemnitz. Das Unternehmen engagiert sich ferner auch am gesellschaftlichen Leben: Es ist in Vereinen vertreten (Fußball, Handball, Heimatverein, Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz) und unterstützt durch Sponsoring oder Druck von Plakaten.



Platz 3: MAHLE Behr Industry Reichenbach GmbH, Heinsdorfergrund



Bronze gehört diesem Unternehmen mit ihren 415 Beschäftigten, die sich u.a. der Herstellung von Kühlkomponenten für Batterien in PKW's mit Hybridantrieb widmen.

Im Unternehmen herrscht neben den Bemühungen, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren auch der Ehrgeiz, Pflege und Beruf zu verbinden. Deshalb gibt es hier individuelle Arbeitszeitmodelle für junge Eltern, wie Ein-Schicht-System, Gleitzeit, Home-Office, Teilzeit, Stundenkonto oder Telearbeit. Ein Ergebnis des Projekts Kids-Care sind Belegplätze der Firma in einer nahe gelegenen neuen Kita.

Neugeborene von Beschäftigten werden mit einem 50 EUR-Gutschein für die Erstaussstattung begrüßt. Man ist um Kontakte zu MitarbeiterInnen in der El-

ternzeit bemüht, organisiert jährliche Familien- und Weihnachtsfeiern sowie Jubiläumsfeste für langjährige Beschäftigte. Die MAHLE Behr Industry Reichenbach GmbH ist Mitglied im Netzwerk „Familienbewusste Unternehmen im Vogtlandkreis“.

„Das ist eine tolle regionale Initiative, die uns nach allen drei erreichten Platzierungen anspornt, weiterzumachen“

Axel von Bauer, kaufm. Leiter

Auch das betrieblichen Gesundheitsmanagement überzeugt: Wer im Kalenderjahr nicht arbeitsunfähig war, erhält ein Gesundheitspräsent. Zum gesundheitsgerechten Einrichten der Arbeitsplätze

und gesundheitsbewusstem Verhalten bei der Arbeit werden AOK-Fachkräfte hinzugezogen.

Es gibt ein Personalentwicklungskonzept und regelmäßige Führungskräfte-schulungen.

Zur Firmenphilosophie gehört es auch, Führungskräfte und Mitarbeiter durch Freistellung von der Arbeit in ihren Ehrenämtern zu unterstützen.

Hinsichtlich des Fachkräftenachwuchses arbeitet die Firma mit Schulen im Projekt „JOB - Jugend orientiert & berät“ zusammen, richtet Elternabende Thema Berufs - und Studienorientierung aus, bietet berufliche Ausbildung sowie Schülerpraktika, beteiligt sich jährlich an der Woche der offenen Unternehmen und an den Berufs-Zukunftstagen (Girls-Day, Boys-Day).